

# Gesamtkonzept muss stimmen

Tagung zum Thema »Fachkräfte gewinnen und halten« bei der IHK

Gießen (jri). Fachkräfte gewinnen – Fachkräfte halten: Zu diesem Thema hatte die »Initiative für evangelische Verantwortung in der Wirtschaft« eine Regionaltagung bei der IHK in Gießen veranstaltet. Hauptreferenten des Nachmittags waren Brigitte und Sven Bieber, Geschäftsführer des Stahl- und Baustoffunternehmens Bieber+Marburg GmbH & Co. KG (Gießen und Bischoffen). Für ihr Unternehmen stelle sich die personelle Situation derzeit besser dar als vor zehn Jahren, sagten sie. »Wir haben viele Initiativbewerbungen und ein gutes Image in unserer Branche«, betonten sie.

Um attraktiv für Fachkräfte zu sein, sei es wichtig, dass das Gesamtkonzept eines Unternehmens stimme und dass es wettbewerbsfähig sei. Innerhalb einer Branche ein attraktives Unternehmen zu verkörpern, sei die wichtigste Voraussetzung, bei einer knapper werdenden Bewerberzahl Fachkräfte für ein Unternehmen zu interessieren und zu finden, führten Sven und Brigitte Bieber aus, bevor eine lebhafte Diskussion angestoßen wurde. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Matthias Leder und Vizepräsident Fritz Hartmut Ulrich hatten die Gäste zuvor begrüßt und die IHK vorgestellt. Über die Arbeit der »Initiative für evangelische Verantwortung in der Wirtschaft« berichtete deren



**Brigitte und Sven Bieber zeigten auf, was ihr Unternehmen Bieber+Marburg (Stahl- und Baustoffe) tut, um für Fachkräfte interessant zu sein.** (Foto: Schepp)

Vorsitzender Hartmut Töter. Mit einer Andacht und einem Abendsegen klang die Veranstaltung aus.